

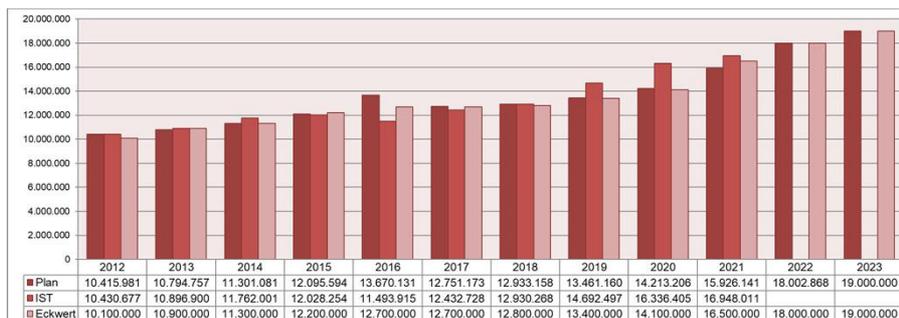


Landkreis Ebersberg

Jugendhilfeausschuss am 20.10.2022 TOP 4

Vorplanung Haushalt 2023 für das Teilbudget des Jugendhilfeausschusses

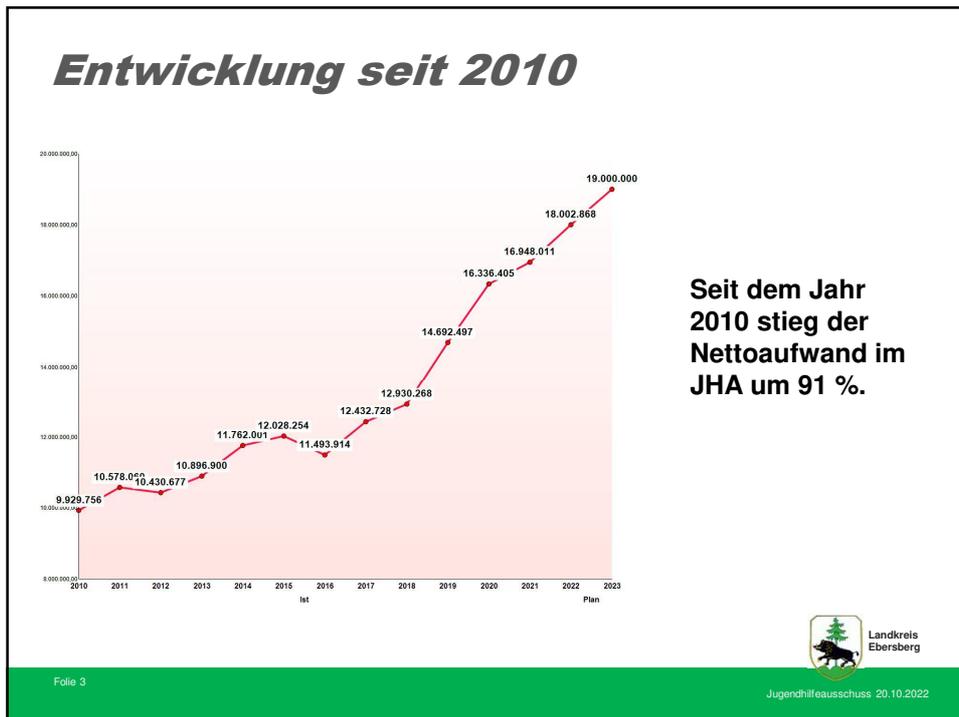
Entwicklung des Nettobedarfs



Der Plan liegt um **997.132 € (+ 5,5 %) über** der Planung des Vorjahres.

Der vom Kreistag vorgegebene Eckwert von 19 Mio. € wird eingehalten.





Jahres- und Monatsentwicklung

	% 31.08.	Ist / Plan %	Planerfüllung in %
2015	72,24%	99,44%	0,56%
2016	68,92%	84,08%	15,92%
2017	65,32%	97,50%	2,50%
2018	74,25%	99,98%	0,02%
2019	68,04%	109,15%	-9,15%
2020	75,41%	114,94%	-14,94%
2021	73,37%	106,46%	-6,46%
2022	66,07%	70,83%	29,17%

Bis 2018 konnte das Budget des Jugendhilfeausschusses eingehalten werden. Ab 2019 kam es zu einer gravierenden Abweichung, die auch 2022 eintreten wird.

Nach aktuellen Prognosen liegt die Überschreitung bei 1 Mio. €.

Es ist folgerichtig und notwendig, mit einer deutlichen Erhöhung des Teilbudgets zu planen.

Folie 4

Landkreis Ebersberg
Jugendhilfeausschuss 20.10.2022

Übersicht über die Kostenstellen

	2019	2020	2021	2022	2023	Abweichung Plan 22 / Plan 23
	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	
230 Jugendamt	12.637.300	14.261.938	15.001.972	17.353.060	17.647.934	294.874
231 Kreisjugendring	400.556	426.837	501.448	577.117	536.311	-40.806
232 Hilfe für junge Volljährige § 41	1.577.994	1.536.242	1.393.370	64.900	732.200	667.300
600 Fachabteilung 6, Jugend, Familie und Demografie	73.063	63.232	98.263	79.106	93.758	14.652
233 um A (unbegleitete minderjährige Ausländer)	3.585	48.155	-47.042	-71.315	-10.203	61.112
030 Jugendhilfeausschuss (JHA)	14.692.497	16.336.405	16.948.011	18.002.868	19.000.000	997.132

KSt. 230 und KSt. 232

Zur größeren Transparenz wurde für das Planjahr 2023 die Kostenstelle 232 ebenfalls mit Fallzahlen und Produktkosten beplant. Zuvor erfolgte die Planung nur auf der Kostenstelle 230, sodass die Planansätze der Jahre 2022 und 2023 in der Tabelle nicht vergleichbar sind. Unter Berücksichtigung dieses Sachverhaltes wurde für die Kostenstelle 230 und 232 insgesamt **962.174 € mehr an Mittel** eingeplant. Dies entspricht einer Steigerung von **5,5 %**.

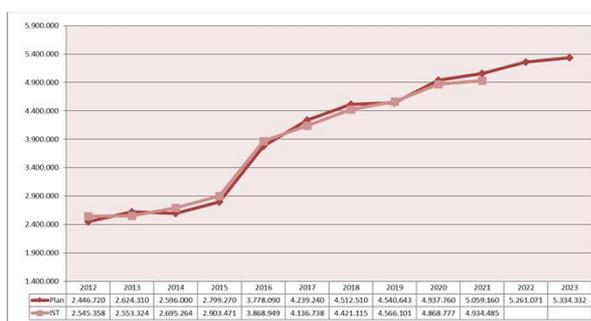
KSt. 233: Der Planansatz 2023 (- 10.203 €) vermindert sich gegenüber dem Plan 2022 um **61.112 €**.



Folie 5

Jugendhilfeausschuss 20.10.2022

Personalkosten - Aufwendungen



Ab dem Jahr 2023 erfolgt die Zahlung der Personalkosten für den Kreisjugendring nicht mehr über den Personalservice, sondern wird mit den Abschlagszahlungen (bisher nur Sachkosten) für den Kreisjugendring abgelten.

Damit ist das Planjahr 2023 nicht mit dem Planjahr 2022 vergleichbar. Unter Berücksichtigung der Personalkosten für den Kreisjugendring steigen die Personalkosten 2023 um **330.713 €** gegenüber dem Vorjahr, das sind **6,3 %**.



Folie 6

Jugendhilfeausschuss 20.10.2022

Entwicklung Anzahl Mitarbeiter

Jahr		Jugendamt inkl. Hilfe für Junge Volljährige (Kst. 230, 232, 600)			Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Kst. 233)		
		Anzahl MA	VZÄ	JArbStd.	Anzahl MA	VZÄ	JArbStd.
2011	Ist	54	39,6	63.397			
2012	Ist	68	45,5	72.872			
2013	Ist	63	45,2	72.316			
2014	Ist	59	45,6	72.946			
2015	Ist	67	44,1	70.608	17	7,0	11.189
2016	Ist	64	46,7	74.793	29	18,4	29.495
2017	Ist	67	49,1	78.518	28	20,1	32.236
2018	Ist	71	51,5	82.436	25	18,4	29.514
2019	Ist	78	52,9	84.677	20	16,2	25.915
2020	Ist	76	55,8	89.222	15	13,0	20.840
2021	Ist	85	59,9	95.906	15	11,4	18.305
2022	Plan	87	62,3	99.693	13	10,3	16.525
2023	Plan	87	62,7	100.258	14	10,3	16.528

Die Vollzeitäquivalente im Jugendamt steigen von 62,3 auf 62,7 (+ 0,4 VZÄ). Die Vollzeitäquivalente bei den umF bleiben unverändert.



Folie 7

Jugendhilfeausschuss 20.10.2022

Kostenstelle - Kreisjugendring



Im Haushaltsjahr 2022 wurde der Kreisjugendring eigenständig, sodass in der Haushaltsplanung 2023 nur noch die Abschlagszahlungen eingeplant werden.

Gegenüber der Planung 2022 sinkt der Nettobedarf der Kostenstelle des Kreisjugendrings um 40.806 € bzw. 7 %.



Folie 8

Jugendhilfeausschuss 20.10.2022

Kostenstelle - Kreisjugendring

Die Personalkosten belaufen sich auf 257.451,63 €, das sind rund 411 € mehr als im Vorjahr.

Das Sachkostenbudget beläuft sich auf 278.859,53 € und sinkt damit um rund 41.216 € gegenüber dem Vorjahr.

Grund: Ab 2023 wird das federführende Amt der Partnerschaft für Demokratie (Pfd) nicht mehr im Kreisjugendring angesiedelt, sondern bei der Kostenstelle Demografie (203) des SFB-Ausschusses.

- Damit entfällt dieser Ansatz bei der Kostenstelle des Kreisjugendringes.
- Im Gegenzug wurden dafür Kosten in Höhe von 59.530 € bei der Kostenstelle Demografie berücksichtigt.



Folie 9

Jugendhilfeausschuss 20.10.2022

KSt. 233: unbegleitete minderjährige Asylsuchende

Folgende Einrichtung für die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wird vom Jugendamt betrieben:

KTR	umA Einrichtungen KST 233	Betreuungsstart	Betreuungsende
2360	Ebersberg, Augustinerstr. 3, § 13 (3) Unterbringung	15.11.2015	

In der eigenen Einrichtung werden Plätze für 14 Jugendliche/junge Erwachsene zur Verfügung gestellt.



Folie 10

Jugendhilfeausschuss 20.10.2022

KSt. 233: unbegleitete minderjährige Asylsuchende

Die Erstattung der Kosten entwickelt sich wie prognostiziert. Das heißt, dass fast alle Kosten erstattet werden. Durch wirtschaftliches Handeln gelang es bisher, alle in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten auszugleichen.

Die Erträge und Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

		Ist			Plan	
		2019	2020	2021	2022	2023
233 um A (unbegleitete minderjährige Ausländer)	Ertrag	-2.844.529	-2.086.860	-1.910.966	-1.870.709	-1.894.800
	Aufwand	2.848.114	2.135.015	1.863.924	1.799.394	1.884.597



Folie 11

Jugendhilfeausschuss 20.10.2022

Kostenintensivste Kostenträger

	2019	2020	2021	2022	2023	Abweichung Plan 22 / Plan 23
	Ist	Ist	Ist	Plan	Plan	Plan
2345 Heimerziehung und betreutes Wohnen	2.104.114	2.682.634	3.073.503	2.807.000	2.900.000	93.000
2349 Eingliederungshilfe - stationär	2.675.147	2.830.718	2.375.306	2.368.655	2.500.000	131.345
2348 Eingliederungshilfe - teilstationär	1.325.227	1.329.509	1.388.950	1.600.200	1.600.000	-200
2347 Eingliederungshilfe - ambulant	696.544	715.034	908.760	1.102.210	1.505.000	402.790
2346 Intensive sozialpäd. Einzelbetreuung	314.070	446.738	742.948	679.794	600.000	-79.794
2321 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtung	474.803	466.803	482.877	482.592	592.000	109.408
2316 Erziehungsberatung	486.745	499.100	543.521	560.000	563.000	3.000
2342 Sozialpädagogische Familienhilfe	442.306	445.933	488.027	510.080	545.000	34.920
2333 Jugendsozialarbeit	323.537	334.268	430.984	489.501	538.630	49.129
Summe	8.842.492	9.750.736	10.434.876	10.600.032	11.343.630	743.598

Begründungen SiVo Seiten 8 bis 14.



Folie 12

Jugendhilfeausschuss 20.10.2022

Risiken des Budgets

Die Kosten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe steigen 2023 weiter an. Dies liegt neben den steigenden Personalkosten auch an einer stark gestiegenen Inflation, die alle Maßnahmen für Kinder und Jugendliche verteuert.

Kostenerstattungen sind in der Regel weder fallzahlabhängig noch abhängig von Vorjahreswerten und können in jede Richtung (positiv/negativ) ausschlagen. Dies ist neben der Fallzahlveränderung das größte Risiko in dieser Planung.



Freiwillige / Steuerbare Leistungen

Die Liste der freiwilligen Leistungen liegt als Anlage dem jährlichen Haushalt bei sowie in der SiVo auf Seite 15.

Im Haushaltsjahr 2023 wird mit einem Betrag von 881.304 € an freiwilligen Leistungen gerechnet.

Gegenüber dem Vorjahresansatz ergibt sich dadurch eine Reduzierung der Kosten um **9.149 € bzw. 1 %**.



Investitionen 2023

	Ansatz
	2023
230-0025 Spielkistl	10.600
230-0027 Zimmerausstattung	1.500
230-INVZ01 Inv.zuschüsse für Jugendräume	26.500
Gesamtsumme sonstige Investitionen JHA	38.600

An Investitionen sind 2023 insgesamt 38.600 € geplant.



Landkreis
Ebersberg

Folie 15

Jugendhilfeausschuss 20.10.2022

Auswirkungen auf den Haushalt

Für den Teilhaushalt (Ergebnishaushalt) des Jugendhilfeausschusses werden im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von netto 19.000.000 € eingeplant, das liegt um **997.132 € über dem Haushaltsansatz des Vorjahres.**

Für Investitionen werden 2023 insgesamt 38.600 € bereitgestellt. Zusätzlich stehen die Haushaltsreste aus 2022 zur Verfügung, die zu Beginn des nächsten Haushaltsjahres übertragen werden.



Landkreis
Ebersberg

Folie 16

Jugendhilfeausschuss 20.10.2022

Beschlussvorschlag:

Dem Jugendhilfeausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Für den Teilhaushalt des Jugendhilfeausschusses werden im Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 19.000.000 € eingeplant.**
- 2. Für Investitionen werden Mittel in Höhe von 38.600 € eingeplant.**



Landkreis
Ebersberg